

Gemeinde Dreiheide

Beschlussvorlage

- öffentliche Beratung
 nichtöffentliche Beratung

Erarbeitet von
Stadtverwaltung Torgau/Gemeindeverwaltung

Beschluss-Nummer: 47/24

Vorberatung

- Ortschaftsrat
 Gemeinderat
 Sonstige

Beschlussgremium: Gemeinderat

Sitzungstermin: 03.12.2024

Betreff

Auftragsvergabe für den Neubau Kinderkrippe Kita Süptitz - Los 2 Gerüstbauarbeiten

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.12.2024, die Bürgermeisterin Karsta Niejaki, in Bezug auf die Baumaßnahme „Neubau Kinderkrippe durch Anbau an eine stehende Kita“ im Ortsteil Süptitz, zu bevollmächtigen, den Auftrag an das Gerüstbauunternehmen mit dem gemäß Submission und anschließender Wertung ermittelten wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Begründung

Die Bauhauptleistungen für den Neubau Kinderkrippe Süptitz wurden bereits in der letzten Sitzung am 29.10.2024 vergeben. Im Folgenden wurden die Arbeiten für Los 2 „Gerüstbau“ ausgeschrieben. Diese werden voraussichtlich Anfang/Mitte Januar 2025 benötigt. Am 19.11.2024 wurden die vom Planungsbüro zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen an nachfolgende 6 Unternehmen aus der Umgebung mit der Bitte um Angebotsabgabe elektronisch übersendet.

1. Ulrich Petersohn Gerüstbau, Dorfstraße 31, 04874 Belgern-Schildau
2. Gerüstbau Freitag GmbH, Durchwehnaer Str. 6, 04849 Authausen
3. KLAFKI GERÜSTBAU GmbH, Dübener Weg 11, 04849 Laußig OT Kossa
4. Gerüstbau Neumann, Steinlache 12, 04849 Bad Döben
5. Gerüstbau Beier GmbH, Am Gewerbepark 2, 04860 Dreiheide / OT Süptitz
6. Gerüstbau Ralf Kulla, Dorfanger 33a, 04862 Mockrehna / OT Klitzschen

Gemäß § 10 VOB/A Nr. (1) ist

„Für die Bearbeitung und Einreichung der Angebote ... eine ausreichende Angebotsfrist vorzusehen, auch bei Dringlichkeit nicht unter zehn Kalendertagen....“,
Demnach hätte die Submission nicht vor dem 03.12.2024 (dem Sitzungstag) stattfinden können. Eine Auswertung der Angebote bis zur abendlichen Sitzung selbst, ist allerdings per se nicht möglich. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die Submission am 09.12.2024 durchzuführen und so auch den Bietern ein paar Tage mehr einzuräumen. Unter

Berücksichtigung des straffen Zeitplanes, möchten wir die Angebotsprüfung bis Ende der 50. Kalenderwoche abgeschlossen haben, damit der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter am 13.12.2024 vergeben werden kann und dieser noch genügend Zeit hat, sich auf die Baustelle vorzubereiten.

Die Kostenschätzung beträgt 25.849,41 Euro. Es handelt sich um eine beschränkte Ausschreibung nach § 3a VOB/A Nr. (2).

Unter Berücksichtigung der weiteren Sitzungstermine und unter dem Aspekt des Baubeginnes für Los 2 konnte kein Termin zur Beschlussfassung der Gerüstbauarbeiten durch den GR gefunden werden. Aus diesem Grund soll die Bürgermeisterin ermächtigt werden, diesen Auftrag in der sitzungsfreien Zeit an das wirtschaftlichste Unternehmen zu vergeben.



Karsta Niejaki
Bürgermeisterin